

Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung

MAX DIETRICH KLEY

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Infineon Technologies AG



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat erstattet hiermit Bericht über die Wahrnehmung seiner Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat im Rahmen der ordentlichen Sitzungen umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz- und Investitionsplanung. In der ausführlichen Quartalsberichterstattung an den Aufsichtsrat berichtete der Vorstand unter anderem über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Quartal, wesentliche Geschäftsvorfälle, die Risikosituation und wesentliche Rechtsstreitigkeiten. In seinen Sitzungen erörterte der Aufsichtsrat die vom Vorstand vorgelegten Informationen umfassend. Der Vorstand informierte auch außerhalb von Sitzungen schriftlich und mündlich über Vorgänge von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus ließ sich der Aufsichtsratsvorsitzende in Einzelgesprächen laufend vom Vorstand über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen im Unternehmen unterrichten. Der Aufsichtsrat überwachte die Geschäftsführung durch den Vorstand regelmäßig und unterstützte den Vorstand beratend.

Im Berichtsjahr fanden vier ordentliche und drei außerordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE DES AUFSICHTSRATS

- Strategische Ausrichtung
- Akquisitionen im Geschäftsbereich Communication Solutions (COM)
- Fertigungsstrategie
- Beteiligung an der Qimonda AG

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG. Wie schon im Vorjahr befasste sich der Aufsichtsrat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr intensiv mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Gegenstand der Beratungen war zum einen die Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche Communication Solutions (COM) und Automotive, Industrial & Multimarket (AIM) nach der Ausgliederung des Geschäftsbereichs

Speicherprodukte in die Qimonda AG und zum anderen das Konzept des Vorstands zur Reduzierung der Qimonda Beteiligung.

Einen Schwerpunkt der Diskussion im Aufsichtsrat stellte die Strategie des Vorstands für profitables Wachstum dar. Der Aufsichtsrat unterstützt die Strategie des Vorstands, Infineon für seine Halbleiter- und Systemlösungen auf die drei Kernthemen Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit zu konzentrieren.

AKQUISITIONEN IM GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION SOLUTIONS (COM). In einer ordentlichen Sitzung am 11. Mai 2007 und einer außerordentlichen Sitzung am 22. Juni 2007 beriet der Aufsichtsrat umfassend über den Kauf des DSL-Geschäfts für Teilnehmerendgeräte (CPE – Customer Premises Equipment) von Texas Instruments. In einer außerordentlichen Sitzung am 20. August 2007 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Erwerb des Mobilfunkgeschäfts von LSI. Zur Beurteilung dieser Akquisitionen wurde der Aufsichtsrat umfassend durch den Vorstand informiert. In seinen Beratungen konzentrierte sich der Aufsichtsrat insbesondere auf die vom Vorstand vorgelegten Business Pläne, Chancen und Risiken, die Integration des Geschäfts einschließlich der neuen Mitarbeiter, IP-Rechte, Fragen der Fertigung sowie die Sicherung von Kundenbeziehungen.

Der Aufsichtsrat sieht in der Übernahme der DSL-CPE-Aktivitäten von Texas Instruments und der Mobilfunkaktivitäten von LSI wichtige Meilensteine zur Stärkung der Kerngeschäfte im Geschäftsbereich Communication Solutions und hat diesen Akquisitionen daher die erforderliche Zustimmung erteilt.

FERTIGUNGSSTRATEGIE. Der Aufsichtsrat befasste sich auch mit dem Verkauf der Beteiligung von Infineon an ALTIS Semiconductor in Essonnes (Frankreich) an die Advanced Electronic Systems AG (AES) und der Umsetzung der sogenannten Fab-Light-Strategie des Vorstands, das heißt der Reduzierung der Eigenfertigung von Advanced Logic Produkten.

Zur weiteren Umsetzung der Fertigungsstrategie der Gesellschaft wurde ab 1. Juni 2007 unter der Leitung von Dr. Reinhard Ploss ein eigenes Vorstandsressort „Operations“ geschaffen, in welchem die zuvor unterschiedlichen Ressorts zugeordneten Bereiche Front-End- und Back-End-Fertigung, Einkauf, Logistik und Qualitätsmanagement zusammengefasst wurden.

BETEILIGUNG AN DER QIMONDA AG. Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 30. Juli 2007 mit der geschäftlichen Entwicklung der Qimonda AG befasst. Der drastische Preisverfall bei DRAM-Produkten und die vom Vorstand der Qimonda AG ergriffenen Maßnahmen wurden eingehend besprochen. Der Aufsichtsrat erörterte auch die Absicht des Vorstands, die Qimonda Beteiligung bis spätestens zur Hauptversammlung 2009 auf deutlich unter 50 Prozent zu reduzieren. Der Aufsichtsrat unterstützt den Vorstand darin, die aus einer Reduzierung der Qimonda Beteiligung zufließenden Mittel für selektive Akquisitionen zur Stärkung des Kerngeschäfts oder für Aktienrückkäufe zu verwenden.

CORPORATE GOVERNANCE. Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass eine gute Corporate Governance eine wesentliche Grundlage für den Erfolg des Unternehmens darstellt und hat sich regelmäßig mit deutschen und internationalen Corporate Governance-Regelungen und ihrer Umsetzung im Unternehmen auseinander gesetzt. In der Sitzung vom 23. November 2006 legte der Corporate Governance-Bbeauftragte der Gesellschaft dem Aufsichtsrat seinen Bericht vor. In der Sitzung vom 30. Juli 2007 erörterte der Aufsichtsrat die von der Regierungskommission beschlossenen Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Aufgrund der fortlaufenden Weiterentwicklung des Deutschen Corporate Governance Kodex war der Aufsichtsrat der Ansicht, dass für einen zusätzlichen unternehmenseigenen

Corporate Governance-Kodex inzwischen kein Bedarf mehr besteht. Vorstand und Aufsichtsrat haben daher gemeinsam entschieden, auf einen eigenen Infineon Corporate Governance-Kodex zukünftig zu verzichten. Corporate Governance hat in der Infineon Technologies AG unverändert einen großen Stellenwert und Aufsichtsrat, Vorstand und Führungskräfte sorgen dafür, dass der Deutsche Corporate Governance Kodex im Unternehmen aktiv gelebt wird.

In der Sitzung vom 30. November 2007 erörterte der Aufsichtsrat die Effizienz seiner Arbeit. Die Entschenserkklärung 2006 gemäß § 161 Aktiengesetz hat der Aufsichtsrat im November 2006, die Entschenserkklärung 2007 im November 2007 beschlossen. Dabei war jeweils nur eine Abweichung von den Empfehlungen des Kodex zu erwähnen. Dies und weitere Ausführungen zur Corporate Governance des Unternehmens sind im Corporate Governance-Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat gesondert dargestellt.

BERICHT AUS DEN AUSSCHÜSSEN DES AUFSICHTSRATS.

Der **Investitions-, Finanz- und Prüfungsausschuss** hat im Berichtsjahr viermal getagt. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Prüfung der Quartalsabschlüsse, die Vorprüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts, die Erörterung des Prüfungsberichts mit dem Abschlussprüfer und die Prüfung der Finanz- und Investitionsplanung. In seiner Sitzung am 25. Juli 2007 ließ sich der Ausschuss ausführlich über die Geschäftsentwicklung der Qimonda AG informieren und erörterte die insbesondere im Hinblick auf den Preisverfall bei DRAM-Produkten eingeleiteten und noch zu ergreifenden Maßnahmen. Dabei legte der Ausschuss besonderes Augenmerk auf die Themen Cash Flow, Liquidität und Finanzierung. Im Ausschuss wurde außerdem mehrfach über den Verkauf von Aktien der Qimonda AG durch die Gesellschaft beraten. Der Ausschuss beschäftigte sich auch mit der Unternehmenssteuerreform 2008 und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Der Finanzvorstand informierte den Ausschuss über die Durchführung der nach Section 404 des Sarbanes Oxley Act erforderlichen Prüfung des internen Kontrollsystems und berichtete, dass hierbei keine wesentlichen Schwächen („material weaknesses“) festgestellt wurden.

Herr Gerd Schmidt wurde am 15. Februar 2007 für Herrn Klaus Luschtinetz als neues Mitglied in den Ausschuss gewählt. Der Aufsichtsratsvorsitzende Max Dietrich Kley legte den Ausschussvorsitz mit Wirkung zum 30. November 2007 nieder, um damit einer Anregung des Deutschen Corporate Governance Kodex zu folgen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht auch Vorsitzender des Prüfungsausschuss sein sollte. Als neuer Ausschussvorsitzender wurde Herr Dr. Siegfried Luther gewählt.

Der **Strategie- und Technologie-Ausschuss** kam im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Der Ausschuss beschäftigte sich insbesondere mit folgenden Themen:

- Energieeffizienz und die sich daraus ableitenden Geschäftsmöglichkeiten für die Gesellschaft
- Innovationsmanagement in der Wertschöpfungskette
- Wachstumschancen im Bereich Powermanagement

Es fand im Berichtsjahr keine Sitzung des **Präsidialausschusses** statt. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten sich aus Effizienzgründen überwiegend telefonisch ab und fassten anschließend Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens. Der Ausschuss befasste sich unter anderem mit der Gewährung von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands, den Vorstandsverträgen der Herren Prof. Dr. Hermann Eul, Rüdiger A. Günther und Dr. Reinhard Ploss sowie mit der Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Günther. Der Ausschuss erörterte und beschloss die Ergänzung der Vorstandsverträge um eine Kontrollwechselklausel.

Der Investitions-, Finanz- und Prüfungsausschuss, der Strategie- und Technologie-Ausschuss und der Präsidialausschuss haben den Aufsichtsrat regelmäßig umfassend über ihre Arbeit informiert.

Der gemäß § 27 Absatz 3 Mitbestimmungsgesetz gebildete **Vermittlungsausschuss** hat nicht getagt.

Herr Gerd Schmidt hat ab 15. Februar 2007 den Platz von Herr Klaus Luschtinetz im Präsidial- und im Vermittlungsausschuss eingenommen.

In der Sitzung vom 30. November 2007 hat der Aufsichtsrat entsprechend einer Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex einen **Nominierungsausschuss** gebildet, dem ausschließlich Vertreter der Anteilseigner angehören und der dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vorschlägt.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS. Die Infineon-Rechnungslegung wurde im Berichtsjahr wiederum von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin und Frankfurt/Main, geprüft. Die KPMG hat den Jahresabschluss der Infineon Technologies AG und den Konzernabschluss zum 30. September 2007 sowie den zusammengefassten Lagebericht der Infineon Technologies AG und des Infineon-Konzerns geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Die KPMG hat außerdem bestätigt, dass der Konzernabschluss nach US-GAAP erstellt wurde und dass der Befreiungstatbestand nach § 292a HGB in der bis zum 9. Dezember 2004 geltenden Fassung in Verbindung mit Art. 58 Abs. 5 Satz 2 EGHGB vorlag.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern haben der vom Vorstand aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, Konzernabschluss und zusammengefasste Lagebericht vorgelegen. Diese Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Die Berichte der KPMG über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts lagen ebenfalls allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden zunächst in der Sitzung des Investitions-, Finanz- und Prüfungsausschusses am 13. November 2007 und danach in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 30. November 2007 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich behandelt. In dieser Sitzung hat der Vorstand auch detailliert über Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hatte keine Einwendungen. Er hat dem Ergebnis der Abschlussprüfung seine Zustimmung erteilt und den Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Infineon Technologies AG und des Infineon Konzerns gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

PERSONALIA VORSTAND. Herr Prof. Dr. Hermann Eul wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 2006 vom stellvertretenden Vorstandsmitglied bei unveränderter Laufzeit seines Mandats zum ordentlichen Mitglied des Vorstands bestellt. Mit Wirkung vom 1. September 2007 wurde die Bestellung von Herrn Prof. Dr. Eul bis 31. August 2012 verlängert. Herr Dr. Reinhard Ploss wurde mit Wirkung vom 1. Juni 2007 bis 31. Mai 2012 zum Vorstandsmitglied bestellt. Herr Rüdiger A. Günther wurde zum 1. April 2007 zum Vorstandsmitglied bestellt und am 6. August 2007 aus diesem Amt abberufen. Die Abberufung von Herrn Günther wurde in der Aufsichtsratssitzung am 30. Juli 2007 ausführlich erörtert. Herr Peter J. Fischl legte sein Mandat zum 30. April 2007 nieder und wurde mit Wirkung vom 7. August 2007 erneut zum Vorstandsmitglied bestellt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Fischl, dass er sich kurzfristig bereit erklärt hat, die Aufgabe des Finanzvorstands und Arbeitsdirektors der Gesellschaft für einen Übergangszeitraum erneut zu übernehmen.

BESETZUNG DES AUFSICHTSRATS. Herr Klaus Luschtinetz ist am 15. Februar 2007 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Für ihn rückte Gerhard Hobbach als von den Arbeitnehmern gewähltes Ersatzmitglied

in den Aufsichtsrat nach. Herr Gerd Schmidt wurde am 15. Februar 2007 als Nachfolger von Herrn Luschtinetz zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Herr Dr. Stefan Jentsch legte sein Mandat am 2. August 2007 nieder. Für ihn rückte das von der Hauptversammlung gewählte Ersatzmitglied Dr. Eckart Süner in den Aufsichtsrat nach.

Wir danken den ausgeschiedenen Aufsichtsräten für ihre Mitarbeit im Aufsichtsrat. Dabei gilt unser besonderer Dank Herrn Luschtinetz für seine langjährige und verantwortungsvolle Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats sowie als Mitglied des Präsidialausschusses und des Investitions- Finanz- und Prüfungsausschusses.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Arbeitnehmervertretungen für ihren Einsatz und ihre Leistung im vergangenen Geschäftsjahr.

NEUBIBERG, IM NOVEMBER 2007
FÜR DEN AUFSICHTSRAT



MAX DIETRICH KLEY
Vorsitzender des Aufsichtsrats

